

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **97 (1979)**

Heft 64

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ (031) 61 22 21
 Preise: Kalenderjahr Fr. 40.-, halbj. Fr. 24.-, Ausland Fr. 50.- jährlich
 Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 46 Rp., Ausland 52 Rp.
 Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ (031) 61 22 21
 Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
 Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 46 cts, étranger 52 cts
 Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 64 - 849

Bern, Samstag, 17. März 1979
 Berne, samedi, 17 mars 1979

97. Jahrgang
 97^e année

N° 64 - 17.3.1979

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge - Faillites et concordats - Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) - Registre du commerce (fondations) - Registro di commercio (fondazioni)

Kantone - Cantons - Cantoni

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Genève, Jura.

Andere gesetzliche Publikationen - Autres publications légales - Altre pubblicazioni legali

Betriebsamtliche Bekanntmachung.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

(999)

Gemeinschuldner: Egger Kurt, geb. 30. Juli 1935, von Neunkirch SH, Int. Transporte-Spedition, Im Pünt 43, 8105 Watt-Regensdorf.

Datum der Konkursöffnung: 31. Januar 1979.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 6. April 1979.

8049 Zürich-Höngg, den 12. März 1979

Konkursamt Höngg-Zürich:
 W. Kunz, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich

(1029²)

Gemeinschuldner: Vogler Alfred, 1938, von Zürich und Vilters, General-Wille-Strasse 364, 8706 Meilen, Inhaber der Einzelfirma Avog. General-Wille-Strasse 364, 8706 Meilen.

Datum der Konkursöffnung: 8. Februar 1979.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 6. April 1979.

8706 Meilen, den 14. März 1979

Konkursamt Meilen:
 M. Moser, Notar

Kt. Bern

(984)

Gemeinschuldnerin: RMC Rolf Maier & Co. AG, Looslistrasse 42, 3027 Bern.

Datum der Eröffnung: 27. Februar 1979.

Eingabefrist: 17. April 1979.

Die 1. Gläubigerversammlung findet statt: Montag, den 26. März 1979, um 15 Uhr, im Konferenzzimmer des Konkursamtes Bern «Ringhof», Turnweg 7, Bern.

Verwertung der Aktiven: Die Konkursverwaltung beantragt der Gläubigerversammlung die vorhandenen Aktiven, insbesondere das Warenlager sofort durch Versteigerung oder freihändig, stückweise oder en bloc zu verwerten.

Falls die Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und sich die Mehrheit der Gläubiger bis zum 26. März 1979 nicht gegenseitig schriftlich beim Konkursamt ausspricht, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die vorhandenen Aktiven sofort zu liquidieren. Den Gläubigern selbst ist Gelegenheit geboten, Kaufangebote innert der nämlichen Frist einzureichen.

Allfällige Eigentumsansprüche sind gefl. sofort, d. h. bis spätestens 26. März 1979 geltend zu machen.

Die Grossistenerklärung Nr. 222 384 wird hiermit widerrufen.

3000 Bern, den 9. März 1979

Konkursamt Bern

Kt. Bern

(1000)

Schuldner:

Inäbnit Willy, geb. 13. Juli 1915, pens. Beamter.

Inäbnit-Gafner Eva, geb. 24. November 1929, Wirtin, beide von Grindelwald, Pächter des Restaurants Vieux Moulin, obere Hauptgasse 46, Thun, wohnhaft Hünibachstrasse 40, Hilterfingen.

Datum der Konkursöffnung: 5. März 1979.

Summarische Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis und mit 5. April 1979. Die Eingaben sind getrennt für beide Schuldner einzureichen.

Das Konkursamt erachtet sich als ermächtigt, die zur Konkursmasse gehörenden Sachen sofort zu versteigern oder freihändig zu verkaufen, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 26. März 1979 dagegen Einsprache erhebt. Die Gläubiger und weitere Interessenten werden aufgefordert, innerhalb derselben Frist schriftliche Angebote auf Erwerb der Beweglichkeiten beim Konkursamt Thun einzureichen. Allfällige Eigentums- oder Drittsprüche sind ebenfalls bis zum 26. März 1979 unter Vorlegung der Beweismittel geltend zu machen.

3601 Thun, den 12. März 1979

Konkursamt Thun:
 Leuenberger

Kt. Bern

(1012)

Gemeinschuldner: Müller Walter, geb. 18. März 1932, von Oberkulm AG, Tiertransporte, 4538 Oberbipp.

Eigentümer folgender Liegenschaften: Oberbipp-Grundbuchblatt Nr. 90; Sumiswald-Grundbuchblatt Nr. 1137 und 1447.

Datum der Konkursöffnung: 8. März 1979.

Eingabefristen: Für Forderungen bis 18. April 1979; für Dienstbarkeiten, die unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, bis 8. April 1979.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, 19. April 1979, 14.30 Uhr, im Restaurant «Eintracht», Oberbipp.

Es ergeht hiermit die Aufforderung

1. an die Gläubiger des Gemeinschuldners und alle Personen, die auf in den Händen der Gemeinschuldnerin befindliche Vermögensstücke Anspruch erheben, innert der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Belegung der Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem Konkursamt Wangen an der Aare anzumelden.

Sämtliche Forderungen sind Wert 8. März 1979 zu berechnen. Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden;

2. an die Schuldner des Gemeinschuldners, sich innerhalb der Eingabefrist - bei Straffolgen im Unterlassungsfalle - als solche anzumelden;

3. an alle diejenigen, welche Sachen des Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus Gründen besitzen, dieselben ohne Nachteil für ihr Vorzugsrecht innerhalb der Eingabefrist - bei Straffolgen im Unterlassungsfalle - dem unterzeichneten Konkursamt zur Verfügung zu stellen. Im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt das Vorzugsrecht.

4705 Wangen a. d. A., den 14. März 1979

Konkursamt Wangen a. d. A.

- Kt. Bern** (1032)
Gemeinschuldner: **Autohaus Paul Sutter**, geb. 1937, von Langnau i. E., Automobilwerkstätte, Handel mit Motorfahrzeugen, Simmentalstrasse 35, 3700 Spiezwil.
Datum der Konkurseröffnung: 13. März 1979.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 6. April 1979.
Das Konkursamt erachtet sich als ermächtigt, die zur Konkursmasse gehörenden beweglichen Sachen sofort zu versteigern oder freihändig zu verkaufen, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 6. April 1979 dagegen Einsprache erhebt. Die Gläubiger und weitere Interessenten werden aufgefordert, innerhalb derselben Frist schriftliche Angebote auf Erwerb der Beweglichkeiten einzureichen. Allfällige Eigentums- oder Drittansprüche sind ebenfalls innert der genannten Frist unter Vorlegung der Beweismittel geltend zu machen.
3752 Wimmis, den 14. März 1979 Konkursamt Niedersimmental
- Kt. Graubünden** (983)
Gemeinschuldner: **Marchi Theodor**, Elektrische Anlagen, 7524 Zuoz.
Datum der Konkurseröffnung: 16. Januar 1979.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: 17. April 1979.
Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger für die Konkurskosten genügend Sicherheit leistet und einen Kostenvorschuss von Fr. 2000.- innert 10 Tagen an das unterzeichnete Konkursamt einsendet.
7524 Zuoz, den 8. März 1979 Konkursamt Oberengadin:
Jakob Jaeger
- Einstellung des Konkursverfahrens** (SchKG 230)
- Suspension de la liquidation** (LP 230)
- Kt. Zürich** (1014)
Über die **Casa Editrice Emigrati S.A.**, mit Sitz in Zürich, Langstrasse 122, hat der Konkursrichter am 5. März 1979 den Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch mit Verfügung vom 12. März 1979 mangels Aktiven eingestellt.
Sofern kein Gläubiger innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 17. März 1979 die Verfahrensdurchführung begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 4000.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
8004 Zürich, den 17. März 1979 Konkursamt Aussersihl-Zürich
Badenerstrasse 156, 8004 Zürich
- Kt. Luzern** (1031)
Vorläufige Konkurspublikation
Über **Zech Heinz**, 1920, Heizungen, Lüftungen und Ölfeuerungen, Bergstrasse 3, 6010 Kriens, ist am 1. März 1979 zufolge Insolvenzenerklärung der Konkurs eröffnet worden.
Die Publikation betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.
6000 Luzern, den 17. März 1979 Konkursamt Luzern-Land
- Kt. Zug** (1002)
Gemeinschuldnerin: **Moehag AG in Liq.**, Industriestr. 31, 6300 Zug.
Datum der Konkurseröffnung: 19. Februar 1979.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: 9. April 1979.
6300 Zug, den 12. März 1979 Konkursamt Zug:
A. Rosenberg
- Kt. de Fribourg** (721)
Faillite: **Cadran Vibal S.A.**, fabrication et vente de cadrans, à Cugy, propriétaire de l'art. 517 du cadastre de la dite commune.
Date de l'ouverture de la faillite: 6 février 1979.
Délai pour les productions et les servitudes: 26 mars 1979.
1700 Fribourg, le 21 février 1979
Office cantonal des faillites, Fribourg
Le préposé: D. Schouwey
- Kt. Aargau** (931)
Gemeinschuldnerin: **G & T Garten- und Tennisbau AG**, Im Mätteli 895, Murgenthal.
Datum der Konkurseröffnung: 1. März 1979.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 30. März 1979 an das Konkursamt des Bezirks Zofingen, Obere Vorstadt 38, 5000 Aarau.
Das konkursamtliche Inventar liegt den beteiligten Gläubigern vom 31. März bis 10. April 1979 beim Konkursamt Zofingen in Aarau zur Einsicht auf. Beschwerden gegen das Inventar und gegen die Verfügungen über Eigentumsansprüche in bezug auf Drittmangsgut sind bis spätestens 10. April 1979 beim Gerichtspräsidium Zofingen anhängig zu machen, ansonst das Inventar samt Aussonderungsverfügungen als anerkannt gelten.
Die von der Gemeinschuldnerin unter der Nummer 131 873 ausgestellten Grossistenerklärungen werden hiermit widerrufen.
5000 Aarau, den 10. März 1979 Konkursamt Zofingen, 5000 Aarau
- Kt. Aargau** (1028)
Gemeinschuldner: **Fritz-Zbinden Volker**, geb. 1944, Backwarenfabrikation (vorm. Fritz + Oehlschläger), 5616 Meisterschwanden.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Februar 1979.
Erste Gläubigerversammlung: 27. März 1979, 14.30 Uhr, im Restaurant «Hörner», 5604 Henschiken.
Eingabefrist bis 26. April 1979 (die Forderungen sind Wert 15. Februar 1979 einzugeben).
Die Konkursverwaltung beantragt der Gläubigerversammlung die vorhandenen beweglichen Aktiven sofort bestmöglich freihändig oder durch öffentliche Versteigerung zu verwerten. Falls die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte bzw. die Mehrheit der Gläubiger nicht bis zum 26. April 1979 dagegen schriftlich beim Konkursamt Lenzburg Einspruch erhebt, gilt die Konkursverwaltung als ermächtigt, die Aktiven sofort zu verwerten. Jedem Gläubiger steht das Recht zu, innerhalb der genannten Frist selbst schriftliche Kaufangebote zu machen.
Sollte die Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein, ist das Konkursamt ermächtigt, eine ausseramtliche Konkursverwaltung einzusetzen.
Die unter Nr. 122 521 vom Konkursinstanzen abgegebenen Grossistenerklärungen werden hiermit widerrufen.
5600 Lenzburg, den 14. März 1979 Konkursamt Lenzburg
- Kt. Appenzell I.Rh.** (1030)
Gemeinschuldner: **Suter-Köchli Josef**, geb. 1936, Maschinenrevisoren, Feldli, 9413 Obereggen.
Der Gemeinschuldner ist Eigentümer folgender Grundstücke:
Gemeinde Obereggen:
Kat. Nr. 137 O - Parzelle Nr. 1344, Wohn- und Geschäftshaus
Kat. Nr. 137 W - Parzelle Nr. 1409, Werkhalle.
Datum der Konkurseröffnung: 7. März 1979.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: 6. April 1979.
Das Konkursamt erachtet sich als ermächtigt, die zur Konkursmasse gehörenden beweglichen Sachen und Immobilien freihändig zu verkaufen, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 27. März 1979 dagegen Einsprache erhebt. Die Gläubiger und weitere Interessenten werden aufgefordert, innerhalb derselben Frist schriftliche Angebote auf Erwerb der genannten Aktiven beim Konkursamt Appenzell einzureichen. Allfällige Eigentums- oder Drittansprüche sind ebenfalls bis zum 27. März 1979 unter Vorlegung der Beweismittel geltend zu machen.
9050 Appenzell, den 17. März 1979 Konkursamt Appenzell
- Kt. Thurgau** (1001)
Gemeinschuldnerin: **Firma Startex AG**, Kleiderfabrik, Bahnhofstrasse, 8360 Eschlikon TG.
Datum der Konkurseröffnung: 6. März 1979.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG, sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen von dieser Publikation an gerechnet, für die Durchführung des ordentlichen Verfahrens einen Kostenvorschuss von Fr. 1500.- leistet.
Eingabefrist: bis 4. April 1979 an das Betreibungsamt 8370 Sirmach.
Im übrigen wird auf die Publikation im Amtsblatt des Kantons Thurgau, Nr. 11 vom 16. März 1979 verwiesen.
8370 Sirmach, den 12. März 1979
Für das Konkursamt Mönchwil:
Betreibungsamt Sirmach
- Kt. Wallis** (985)
Über **Ambord Armin**, Kaufmann, Briggasse 12A, 3902 Brig-Grise wurde durch Entscheid des Instanzrichters Brig vom 2. März 1979, infolge Zahlungsunfähigkeit, nach Art. 191 SchKG, das summarische Konkursverfahren angeordnet.
Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, binnen 20 Tagen ihre Forderungen oder Ansprüche dem unterzeichneten Konkursamt anzumelden. Sofern kein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Konkursverfahren begehrt, und für die Kosten einen Vorschuss von Fr. 1500.- leistet, so verwertet das Konkursamt die Masse im summarischen Verfahren.
3904 Naters, den 9. März 1979 Konkursamt des Bezirkes Brig
Furkastrasse 24, 3904 Naters
Der Vorsteher: Zenklusen Stephan
- Kt. de Fribourg** (1034)
Faillite: **Solesa SA**, fourniture et pose de revêtements de sol en tous genres, à Fribourg.
Cette faillite, ouverte le 26 janvier 1979, a été suspendue par jugement du président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, le 14 mars 1979 suite de constatation de défaut d'actif.
Si aucun créancier ne demande la continuation de la liquidation dans un délai expirant 10 jours après cette publication en faisant une avance de frais de fr. 3000.-, cette faillite sera clôturée conformément aux dispositions de l'art. 230 al. 2 LP.
1700 Fribourg, le 14 mars 1979
Office cantonal des faillites, Fribourg
Le substitut: B. Chappuis
- Kt. Aargau** (1035)
Das Bezirksgericht Baden eröffnete am 24. Januar 1979 über die **Firma Jetzer Engineering AG**, Neuenhof, den Konkurs, stellte ihn aber mit Beschluss vom 14. März 1979 mangels Aktiven wieder ein.
Falls nicht bis zum 27. März 1979 die Durchführung des Konkurses verlangt wird unter gleichzeitiger Leistung eines Kostenvorschusses von Fr. 5000.- (Nachforderungsrecht vorbehalten) wird das Verfahren als geschlossen erklärt.
5400 Baden, den 13. März 1979 Konkursamt Baden
- Kt. de Vaud** (986)
La faillite ouverte le 1^{er} mars 1979 contre **Pache Francis**, commerçant, route du Chasseur 36, à Prilly, a été ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.
Si aucun créancier ne demande d'ici au 27 mars 1979 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 3000.-, cette faillite sera clôturée.
1001 Lausanne, le 17 mars 1979 Office des faillites de Lausanne:
H. Rochat, substitut
- Kt. de Vaud** (1013)
Par décision du 13 mars 1979, le président du Tribunal du district de Vevey a ordonné la suspension, faute d'actif, de la faillite ouverte le 2 mars 1979 de:
Graf Robert-Jean, né le 7 décembre 1945, originaire d'Uetendorf BE, ancien tenancier du Café du Musée, rue de la Gare 11, à Vevey, actuellement, rue de la Gare 6, 1800 Vevey.
Si aucun créancier ne requiert, d'ici au 27 mars 1979, la continuation de la liquidation en effectuant une avance de frais de fr. 2000.-, la faillite sera clôturée.
1800 Vevey, le 17 mars 1979 Office des faillites de Vevey

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(LEF 249-251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con l'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Schaffhausen

(987)

Konkursinventar und Kollokationsplan

Im Konkursverfahren über die Blenter AG (vormals Wilfried Görg AG), Alpenstrasse 26, 8200 Schaffhausen, liegen Inventar und Kollokationsplan zur Einsichtnahme für die Gläubiger beim unterzeichneten Konkursamt auf.

Beschwerden gegen das Konkursinventar sind bei der Aufsichtsbehörde über das Schuldbetriebs- und Konkurswesen des Kantons Schaffhausen, Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes beim zuständigen Gericht anhängig zu machen, beides innerhalb einer Frist von 10 Tagen vom Datum dieser Publikation an, ansonst Inventar und Kollokationsplan als genehmigt gelten.

8200 Schaffhausen, den 12. März 1979 Konkursamt Schaffhausen

Ct. du Valais

(1016)

Faillie: Héritier & Varone, entreprise de maçonnerie, à Savisèe. Société en nom collectif.

L'état de collocation de la faillite indiquée peut être consulté à l'Office soussigné.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours de cette publication, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

1950 Sion, le 14 mars 1979

Office des faillites de Sion: R. Girard, préposé

Ct. de Berne

(1003)

Failli: Riedi Victor, 1951, boucher, ci-devant à 2520 La Neuveville.

Sont déposés dès le 17 mars 1979:

- 1. l'état de collocation;
2. l'inventaire;

Un délai de dix jours, dès la présente publication, est impartit aux créanciers pour:

- 1. intenter action contre l'état de collocation (art. 250 LP);
2. recourir contre les opérations d'inventaire concernant les objets déclarés de stricte nécessité (art. 32 al. 2 OTF du 13 juillet 1911).

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'office soussigné. Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

2520 La Neuveville, le 12 mars 1979

Le substitut aux faillites: G. Racine

Kt. Aargau

(1038)

Auflage von Lastenverzeichnissen und Teilkollokationsplan «O»

Im Konkurs über die Horta Generalunternehmung AG, mit Sitz in Aarau, liegen beim Konkursamt Aarau sowie im Horta Konkursbüro, Bahnhofstrasse 10, Aarau, zur Einsicht auf:

a) Lastenverzeichnisse bezüglich

- Wohnhaus GB Basel-Stadt, Sektion III, 2328;
Bauland GB Aarau 2901, Parzelle 3107
Bauland GB Aarau 4030, Parzelle 4102
Bauland GB Aarau 4031, Parzelle 4120
Bauland GB Aarau 4232, Parzelle 4121
Bauland GB Aarau 4033, Parzelle 4122
Bauland GB Aarau 4034, Parzelle 4124

b) Teilkollokationsplan «O»

Klagen auf Anfechtung der Lastenverzeichnisse sowie des Teilkollokationsplanes «O» sind innert 10 Tagen seit dieser Bekanntmachung der Auflage an beim Gerichtspräsidium Aarau anhängig zu machen. Soweit keine Klagen erfolgen, gelten die Lastenverzeichnisse und der Teilkollokationsplan «O» als in Rechtskraft erwachsen.

5001 Aarau, den 17. März 1979

Horta GU AG in Konkurs, Aarau Die a. a. Konkursverwaltung: Füllemann & Dr. Rauber AG Bahnhofstrasse 10, Aarau

Schluss des Konkursverfahrens

(SchKG 268)

Clôture de la faillite

(LP 268)

Kt. Zürich

(1020)

Der Konkurs über Züger Guido Anton, geb. 1948, von Wangen SZ, Hi-Fi-Shop, Aemlerstrasse 44, 8003 Zürich, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 9. März 1979 als geschlossen erklärt worden.

8036 Zürich, den 13. März 1979

Konkursamt Wiedikon-Zürich: E. Spitznagel, Notar

Kt. Bern

(1005)

Schuldnerin: Kadus AG, ehemals Frutigenstrasse 8, Thun.

Auflage- und Anfechtungsfrist bis und mit 26. März 1979.

Neuaufgabe des abgeänderten Kollokationsplanes infolge nachträglicher Anerkennung einer Forderung durch die Konkursverwaltung und nachträglicher Forderungseingaben.

3601 Thun, den 12. März 1979

Konkursamt Thun: Leuenberger

Kt. Aargau

(1037)

Im summarischen Konkursverfahren der Nidus AG, Bellikon, liegen das Inventar, das Lastenverzeichnis und der Kollokationsplan beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 27. März 1979, erstere beim Bezirksgericht Baden letztere, beim Gerichtspräsidium Baden, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 13. März 1979

Konkursamt Baden

Kt. Zürich

(1019)

Das Konkursverfahren über Müller Felix, geb. 1931, von Obermumpf AG, Kronenbergstrasse 16, 8800 Thalwil, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 1. März 1979 als geschlossen erklärt worden.

8800 Thalwil, den 14. März 1979

Konkursamt Thalwil Ch. Biefer, Notar-Stellvertreter

Kt. Luzern

(1017)

Im summarischen Konkursverfahren über Küng Hans, 1932, Maurerakkordant und Cheminéebauer, «Herzighaus», Post 6038 Gisikon, Gemeinde Inwil, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Gleichzeitig liegt auch das Inventar auf.

6020 Emmenbrücke, den 12. März 1979

Konkursamt des Amtes Hochdorf Oberhofstrasse 5, Emmenbrücke

Kt. Aargau

(1015)

Teilkollokation und Lastenverzeichnis Bekanntmachung betreffend vorzeitigen Landverkauf

Im Konkurs der Aktiengesellschaft Fritz Frei, in Buchs AG, ist die ausseramtliche Konkursverwaltung aufgrund des Beschlusses der ersten Gläubigerversammlung und der generellen Bewilligung der Aufsichtsbehörde, gemäss Art. 128 Abs. 2 VZG, ermächtigt, Grundstücke zu verkaufen.

Es wird hiermit angezeigt, dass

Grundbuch Biberstein Nr. 923, Plan 11, Parzelle 1613

(Landumlegung «Unternberg Ihegi»)

7,49 a Bauland Trottenacker und Unternberg

(provisorische Neuzuteilung Teilfläche Nr. 6.1)

zum Preise von Fr. 95 123.- verkauft wird.

Bei der ausseramtlichen Konkursverwaltung kann das entsprechende Lastenverzeichnis und der Teilkollokationsplan eingesehen werden. Wenn sie nicht innert 10 Tagen von dieser Bekanntmachung an angefochten werden, so gelten sie als anerkannt.

Innert dieser Frist von 10 Tagen haben die Gläubiger Gelegenheit, an die ausseramtliche Konkursverwaltung höhere Angebote zu richten.

4665 Oftringen, den 17. März 1979

Ausseramtliche Konkursverwaltung der AG Fritz Frei, Buchs Realit AG, Winkelstrasse 19, Oftringen

Kt. Luzern

(1043)

Das Konkursverfahren über Sidler Max, Kleinmattstrasse 13, Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Stadt vom 9. März 1979 als geschlossen erklärt worden.

6000 Luzern, den 13. März 1979

Konkursamt Luzern-Stadt

Ct. de Fribourg

(1036)

Failli: Chiffelle Pierre, 1925, de Fribourg et La Neuveville, commerçant, rue Chamblieux 20, à Granges-Paccot.

Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg: 10 jours dès la publication.

1700 Fribourg, le 14 mars 1979

Office cantonal des faillites, Fribourg Le substitut: B. Chappuis

Kt. Luzern

(1042)

Das Konkursverfahren über Krausch Bernhard, Alpenstrasse 15, 6010 Kriens, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Land am 12. März 1979 als geschlossen erklärt worden.

6000 Luzern, den 14. März 1979

Konkursamt Luzern-Land

Kt. Solothurn

(1004)

Kollokationsplan und Lastenverzeichnis

In der konkursamtlichen Nachlassliquidation über die ausgeschlagene Verlassenschaft Sansoni Dino, 16, italienischer Staatsangehöriger, gewesener Geschäftsführer, 2540 Grenchen, liegen der Kollokationsplan und das Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 17. März 1979 an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls der Kollokationsplan und das Lastenverzeichnis als anerkannt betrachtet werden.

2540 Grenchen, den 17. März 1979

Konkursamt Lebern Filiale Grenchen-Bettlach

Ct. Ticino

(1006)

Fall n. 4/78

Fallimento: Gaffuri S.A., Stabio.

Si rende noto che a contare dal 20 marzo 1979 e per un periodo di dieci giorni è depositata, in visione, la graduatoria dei crediti insinuati nel fallimento sopracitato.

Eventuali azioni di contestazione dovranno essere introdotte entro dieci giorni dal deposito, davanti all'autorità giudiziaria. In caso contrario essa si avrà per riconosciuta.

6850 Mendrisio, il 12 marzo 1979

Ufficio esecuzione e fallimenti Per l'ufficio: G. Pessina, uff.

Kt. Basel-Landschaft

(1007)

Das Konkursverfahren über die Firma W. Hofstetter & Co, Elektrotechnische Unternehmungen, Muttenz, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten zu Arlesheim vom 22. Februar 1979 als geschlossen erklärt worden.

4144 Arlesheim, den 17. März 1979

Konkursamt Arlesheim

Kt. Aargau

(1039)

Die konkursamtliche Nachlassliquidation des Bracher Fred Peter, 1933, von Burgdorf und Madiswil, wohnhaft gewesen in Baden, Häglerstrasse 57, gestorben am 25. März 1975, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom 7. März 1979 als geschlossen erklärt worden.

5400 Baden, den 12. März 1979

Konkursamt Baden

Kt. Aargau (1040)
Vente aux enchères publiques après faillite
 Das Konkursverfahren des **Pfeffer Walter**, Sawair-Klima, Sandstrasse 5, 5432 Neuenhof, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom 7. März 1979 als geschlossen erklärt worden.
 5400 Baden, den 15. März 1979 Konkursamt Baden

(LP 257-259)
Ct. de Vaud (1026^r)
Bâtiment administratif
 Le 30 avril 1979, à 15 h., au bâtiment Amiel, sis avenue de Mont-Blanc à 1196 Gland, l'administration spéciale de la faillite procédera à la vente aux enchères publiques d'immeubles provenant de la masse en faillite de **Systems and Technics S.A.**, à Gland, à savoir:
 Commune de Gland, au lieudit «Les Fontenailles»
 parcelle n° 563, plan feuille 10:
 Bâtiment administratif 737 m²
 Places jardins 5814 m²
 Surface totale 6551 m²
 Estimation fiscale: fr. 2 150 000.-
 Valeur assurance incendie (indice 520): fr. 3 030 000.-
 Taxe d'expert et estimation de l'administration spéciale: fr. 3 000 000.-

Kt. Aargau (1041)
 Das Konkursverfahren über die Firma **W. Schmidt & Co. AG**, Gardinenfabrik, in Gebenstorf, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom 7. März 1979 als geschlossen erklärt worden.
 5400 Baden, den 17. März 1979 Konkursamt Baden

(989)
Ct. de Vaud
 Par prononcé du 7 mars 1979, le président du Tribunal du district de Vevey a ordonné la clôture pure et simple de la faillite de **Krieger Alain**, architecte-décorateur, avenue des Alpes 104 à Montreux, actuellement en Espagne s.d.c.
 1820 Montreux, le 8 mars 1979 Office des faillites de Montreux: P. Marguet, préposé

Ct. de Vaud (988)
 Par décision du 7 mars 1979 le président du Tribunal du district de Nyon a prononcé la clôture de la faillite de **Sidler Jean-François**, associé dans la Snc Bocion + Sidler, en liquidation, Nyon, domicilié 1299 Crans.
 1260 Nyon, le 17 mars 1979 Office des faillites de Nyon: J. Froidevaux, préposé

Il s'agit d'un bâtiment administratif et commercial de 4 niveaux de 650 m² chacun, abritant divers bureaux, ateliers, dépôts, chambres fortes, un stand de tir, un garage pour 4/6 véhicules ainsi qu'un parking extérieur pour 60 véhicules. Construction 1975/76.
 Les conditions de vente, plans, état des charges et désignation cadastrale seront à la disposition des intéressés, au bureau de l'office des faillites de Nyon, dès le 4 avril 1979.
 Visites les vendredis 6, 20 et 27 avril 1979, à 15 h. Rendez-vous des amateurs: sur place.
 Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état civil et, pour les sociétés, d'un extrait récent du registre du commerce. Les intéressés sont en outre rendus attentifs aux dispositions légales concernant l'acquisition d'immeubles par des personnes domiciliées à l'étranger ou sociétés suisses considérées comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante.
 1260 Nyon, le 12 mars 1979 Administration spéciale de la faillite ST: R. Lorenz, président R. Didisheim, secrétaire

Widerruf des Konkurses - Révocation de la faillite
 (SchKG 195, 196, 317) - (LP 195, 196, 317)

Kt. Aargau (1044)
 Der unterm 23. November 1977 über **Liebi Walter**, geboren 1937, Ing. Techn. HTL, von Seftigen BE, in Nussbaumen, Haldenstr. 32, auf Insolvenzerklärung hin eröffnete Konkurs, ist zufolge Rückzugs der Konkursbeiträge bzw. Bezahlung der Konkursforderungen, durch Verfügung des Bezirksgerichts Baden vom 8. März 1979 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.
 5400 Baden, den 17. März 1979 Konkursamt Bremgarten, Baden

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
 (SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, abgeändert am 4. Dezember 1975, Art. 29, 73a).
 Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.
 Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Aargau (1045)
 Das Bezirksgericht Baden hat am 8. März 1979 den am 27. Juli 1978 über die Firma **Novo-Versand AG**, Bruggstrasse 171, in Baden, eröffneten Konkurs zufolge Rückzugs der Konkursbeiträge bzw. Bezahlung der Konkursforderungen widerrufen und die Gemeinschuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt.
 5400 Baden, den 17. März 1979 Konkursamt Baden

Ist ein Mitigentumsanteil zu verwerten (Art. 73a VZG), sind innert der gleichen Frist auch die Rechte am Grundstück als Ganzem anzumelden.

Konkurssteigerungen
 (SchKG 257-259)

Kt. Zürich (990^r)
Grundpfandverwertung
 Schuldner und Pfandigentümer: **Jobaland AG**, Poststrasse 100, 8957 Spreitenbach.
 Steigerungstag: Freitag, den 18. Mai 1979, nachmittags 14 Uhr.
 Steigerungsort: Restaurant Röseligarten, 8173 Riedt-Neerach.

Kt. Graubünden (1046)
Konkursamtliche Grundstücksteigerung
 Schuldnerin: **Phidona Immobilien AG Cunter**, 7451 Cunter.
 Steigerungstag: Samstag, 21. April 1979, nachmittags 14 Uhr.
 Steigerungsort: Restaurant Dafora, 7451 Cunter.
 Steigerungsobjekt: Baulandparzelle 3600 m² mit angefangener Überbauung (Mehrfamilienhaus und Garage) und 550 m² Humus in Cunter.
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 400 000.-
 Grundbuch Cunter, L- und S-Register Parzelle 56, Fotoplan 5, in Satschas, Gemeinde Cunter.
 Auflage der Steigerungsbedingungen: während 10 Tagen ab 2. April 1979.
 Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Barzahlung von Fr. 5000.- zu leisten.
 Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht. Allfällige Besichtigungen können auf telefonische Anfrage hin mit dem Konkursamt Oberhalbstein (Tel. 081 74 13 44), vereinbart werden.
 7451 Savognin, den 14. März 1979 Konkursamt Oberhalbstein: G. Cott

Eingabefrist: 5. April 1979.
 Auflagefrist: Die Auflagefrist der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses ist vom 23. April 1979 bis am 2. Mai 1979 im Amtslokal des Betreibungsamtes Neerach.
 Grundpfand: In der Gemeinde Neerach gelegen: 1 Grundstück, Grundregisterblatt 805, Parzelle Nr. 42, Plan-Beleg 1973/48 mit zirka 106,12 Aren Wiesen in der Mettlen. Anmerkungen, Vormerkungen und Dienstbarkeiten laut Grundregister Niederglat.
 Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 1 200 000.-
 Verwertung: Die Verwertung erfolgt auf Verlangen des Grundpfandgläubigers im 2. Range.
 Steigerungszuschlag: Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag Fr. 30 000.- bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.
 Wir machen ausdrücklich auf die Bundesbeschlüsse über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam. Juristische Personen haben bei Abgabe ihres ersten Angebotes eine rechtskräftige Verfügung des Bezirksrates Dielsdorf im Sinne der Bundesbeschlüsse vorzulegen, dass entweder keine Bewilligungspflicht besteht oder dass eine Bewilligung erteilt worden ist.
 8173 Neerach, den 16. März 1979 Betreibungsamt Neerach: Castagno

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno
 (LEF 138, 142; RFF del 23 aprile 1920, modificato il 4 dicembre 1975, art. 29, 73a).

I creditori pignorati ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunciare presso l'ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavato.
 Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C.C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.
 Quando deve essere realizzata una parte di comproprietà (art. 73a RFF), entro il medesimo termine dovranno pure essere annunciati i diritti gravanti l'intero fondo.

Ct. Ticino (1027)
 Esecuzione n. 27618
 Incanto n. 487/1978

Avviso di incanto unico
 Debitrice escussa: **Immobiliare Carona S.A.**, Carona.
 Immobili da realizzare: nel comune di Carona.

Denominazione	Natura	Particella	Sup. m ²
Pian della Croce	casa colonica	353 A	111
	ristorante abitazione	B	164
	tettoia	C	37
	bar, ristorante	D	47
	terrazza	E	27
	corte e accesso	f	662
	prato	g	11 728
	selva	i	4 727
	pineta	k	1 006
	cappella	L	13
	piazzetta	m	26
	prato	n	8 421
	selva e cespugli	o	3 920
	cespugli	p	27 740
selva	q	62 423	
pascolo	r	26 184	
sentieri	h	2 779	
Canon	bosco e selva	395 a	13 208
	sentiero	b	197
Mauri	prato e campo	401 a	4 772
	bosco, selva e corso d'acqua	bd	15 569
	selva	c	3 243
S. Marta	selva	423	3 619
S. Marta	selva	434 g	1 135
	grill	H	128
	spogliatoi	I	292
	bar	K	170
	piscina	N	1 030
	piscina	O	114
	piscina	P	36
	prato, giardino infermeria, spogliatoi, c/s terrazza	q	13 485
	magazzino	R	890
	spogliatoio	S	40
	sala macchine	T	42
cassa	U	37	
posteggio	V	44	
piazzetta	w	1 035	
cucine c/s terrazza	x	139	
	Y	49	
S. gratio	chalet e aggiunta selva	440 A	235
	giardino	c	2 845
	accessi	d	3 123
	pineta autorimessa	e	1 216
Segrom	prato	f	465
	sentiero	G	64
	selva e corso d'acqua	442 ae	21 736
	trasformatore	b	695
Segrom	prato e campo	c	7 909
		D	11
Segrom	bosco	443	945
	selva	445 a	5 049
Segrom	prato	445 c	479
	sentiero selva	870 a	109
		b	4 192

Valore complessivo di stima ufficiale fr. 3 873 781,90
 Valore complessivo di stima peritale fr. 5 544 732.-
 Termine per le insinuazioni di oneri fondiari (Servitù, diritti reali e crediti ipotecari) entro il giorno 6 aprile 1979.

Data e luogo dell'incanto: lunedì 28 maggio 1979, dalle ore 14.30 in avanti, nella sala conferenze al piano superiore del Caffè dei Commercianti, piazza Dante 1, Lugano.

Le condizioni d'asta sono ostensibili a partire dal 15 maggio 1979 e per dieci giorni consecutivi.

6900 Lugano, il 17 marzo 1979 Ufficio esecuzione e fallimenti I° circondario, Lugano

Nachlassverträge - Concordats - Concordati**Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldner ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmbar sind.

Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(LEF 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. Schaffhausen

(1023)

Schuldnerin: Firma Fenster Hauser AG, Ebnatstrasse 87, 8200 Schaffhausen.

Dauer der Nachlass-Stundung: 4 Monate, d. h. bis 12. Juli 1979.

Gerichtlich bestellte Sachwalterin: Visura Treuhand-Gesellschaft, Talstrasse 80, 8021 Zürich.

Eingabefrist: Die Gläubiger der Nachlass-Schuldnerin werden ersucht, ihre Forderungen (Wert: 12. März 1979) unter Beilage der Beweismittel und unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte innert 20 Tagen seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, d. h. bis 9. April 1979 (Datum des Poststempels), schriftlich bei der Sachwalterin anzumelden. Im Unterlassungsfall sind die Gläubiger bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmbar.

Gläubigerversammlung: Ort und Zeit der Gläubigerversammlung werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

8021 Zürich, den 13. März 1979

Die gerichtlich bestellte Sachwalterin:
Visura Treuhand-Gesellschaft
Talstrasse 80, Zürich

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**Délibération sur l'homologation de concordat**

(SchKG 304, 317) - (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich

(1048)

Die Verhandlung über den von der Aga-Print AG, Offsetdruckerei, Alte Landstrasse 153, 8706 Meilen, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Fridolin Allemann, General Guisan-Quai 22, 8002 Zürich, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag ist angesetzt auf Mittwoch, den 25. April 1979, 11 Uhr, ins Bezirksgebäude Meilen.

Die Gläubiger, Mitschuldner und Bürgen der Nachlass-Schuldnerin werden eingeladen, an der Verhandlung über die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages teilzunehmen. Einwendungen gegen den Nachlassvertrag können bis zur Verhandlung schriftlich oder an der Verhandlung mündlich vorgebracht werden. Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.

Die Akten können vom 9. bis 24. April 1979 auf der Gerichtskanzlei Meilen eingesehen werden.

8706 Meilen, den 8. März 1979

Bezirksgericht Meilen
I. Abteilung
die a.o. Gerichtssekretärin:
Dr. Youssef

Verteilungsliste und Schlussrechnung im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 316p)

Kt. Bern

(1024)

Schuldner: Stettler Walter, Tief- und Strassenbau, Herzogenbuchsee.

Gemäss Art. 316 liegt die definitive Verteilungsliste und die Schlussrechnung den beteiligten Gläubigern während 20 Tagen, d. h. bis 6. April 1979, zur Einsicht auf. Während dieser Zeit können auch die Nachlass-Akten eingesehen werden.

Allfällige Beschwerden sind während der Auflagefrist bei der Aufsichtsbehörde für Schuldbetriebs- und Konkursachen des Kantons Bern, 3000 Bern, einzureichen.

4705 Wangen a. d. A., den 15. März 1979

Der Liquidator: Armin Gnägi
Betriebsbeamter-Stellvertreter
Wangen an der Aare

Homologation du concordat

(LP 306, 308, 317)

Ct. de Vaud

(1008)

Par décision du 22 février 1979, le président du Tribunal du district de Lausanne a homologué le concordat proposé à ses créanciers par Neuwiler Jürg, droguerie-parfumerie «Drog 3000», chemin de Roréaz 5, Lausanne, domicile avenue du Temple 19B, Lausanne, et révoqué la faillite de celui-ci prononcée le 29 septembre 1977.

Exécuteur du concordat: Hermann Rochat, substitué du préposé aux faillites de Lausanne.

1001 Lausanne, le 17 mars 1979

L'exécuteur du concordat:
H. Rochat, substitué

Nachlass-Stundungsgesuch

(SchKG 293)

Kt. Bern

(1051)

Die Firma W. Wilk & Co., Kommanditgesellschaft, Papiermühlestrasse 111, 3014 Bern, hat ein Nachlass-Stundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Behandlung des Gesuches und zur Einvernahme des Verantwortlichen ist angesetzt auf Mittwoch, 4. April 1979, 9.30 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Sternengässchen 5, 2. Stock, Bern.

Die Gläubiger der Gesuchstellerin können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlass-Stundung schriftlich bis zum 28. März 1979 beim Sekretariat des Richteramtes IV Bern einreichen.

3011 Bern, den 14. März 1979

Der Nachlassrichter:
Flück

Verwerfung des Nachlassvertrages**Ct. Ticino**

(1021)

Debitor: Codoni Livio, Calzoleria Ticinese, piazza Indipendenza 11, 6900 Lugano.

Decreto di moratoria: 9 marzo 1979 della pretura di Lugano-Distretto.

Durata della moratoria: quattro mesi.

Commissario del concordato: Giuseppe Castelli, presso studio Fid. Castelli SA, via al Forte 2, 6900 Lugano.

Termine per la notifica dei crediti: entro 20 giorni dalla presente pubblicazione presso il commissario del concordato con la comminatoria che, in caso di omissione, i creditori non avranno diritto di voto nelle deliberazioni del concordato.

Adunanza dei creditori: in luogo e data che saranno comunicati ulteriormente.

Esame degli atti: sarà pure comunicato ulteriormente.

6900 Lugano, il 13 marzo 1979

Il commissario del concordato:
G. Castelli

Ct. Ticino

(1022)

Debitor: Officine Bühler in moratoria concordataria, Taverna.

Con riferimento alla moratoria concordataria concessa dalla pretura di Lugano-Distretto, il 4 dicembre 1978, si rende conto a tutti i creditori che il debitore intende proporre un concordato con abbandono dell'attivo.

6900 Lugano, il 17 marzo 1979

Il commissario del concordato:
D'oc. HSG Mario Ferrari

Kt. Zürich

(1049)

Das Bezirksgericht Hinwil, 2. Abteilung, als erstinstanzliche Nachlassbehörde, hat am 7. Juli 1978 in Sachen

Schuler-Kofel Walter, geb. 1920, von Wetzikon, Inhaber der Einzel-firmen

1. Schuler & Cie., mit Sitz in Rüti GL;
2. Schuler & Co., mit Sitz in Wetzikon, wohnhaft Hittnauerstrasse 60, 8623 Wetzikon 3, Gesuchsteller,

vertreten durch Rechtsanwalt Jürg Meister, Dr. iur., Sihlporte 3, 8001 Zürich,

betreffend Nachlassvertrag im Konkurs beschlossen;

Der vom Gesuchsteller eingereichte Nachlassvertrag im Konkurs wird verworfen.

Schriftliche Mitteilung dieses Beschlusses an den Gesuchsteller, die ausseramtliche Konkursverwaltung und den Gläubigerausschuss, sowie nach unbenütztem Ablauf der Rechtsmittelfrist im Dispositiv Ziff. 1 an die Gläubiger, Mitschuldner und Bürgen des Gesuchstellers durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Amtsblatt des Kantons Zürich und des Kantons Glarus.

8340 Hinwil, den 14. März 1979

Bezirksgericht Hinwil
Der Gerichtsschreiber:
H.R. Loosli

Kt. Bern

(1050)

Herr Wilk Werner, Einzelfirma und Komplementär der W. Wilk & Co., Papiermühlestrasse 111, 3014 Bern, hat ein Nachlass-Stundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Behandlung des Gesuches und zur Einvernahme des Gesuchstellers ist angesetzt auf Mittwoch, 4. April 1979, 10.15 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Sternengässchen 5, 2. Stock, Bern.

Die Gläubiger des Gesuchstellers können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlass-Stundung schriftlich bis zum 28. März 1979 beim Sekretariat des Richteramtes IV Bern einreichen.

3011 Bern, den 14. März 1979

Der Nachlassrichter:
Flück

Prorogation du sursis concordataire

(LP 295, al. 4)

Ct. du Jura

(1047)

Par ordonnance du 13 mars 1979, le président II du Tribunal du district de Porrentruy a prolongé le sursis concordataire accordé à Koch Robert, radio-électricien, commerçant, à Porrentruy, de deux mois, soit jusqu'au 15 mai 1979.

2900 Porrentruy, le 14 mars 1979

Le commissaire au sursis:
M. J.-P. Dietlin, notaire

Graduatoria nella procedura di concordato con abbandono dell'attivo

(LEF 250, 316g)

Ct. Ticino

(1025)

Graduatoria - stato di riparto nel concordato con abbandono dell'attivo (Art. 316 g LFEF)

Debitrice: Planstudio S.A. in liquidazione concordataria, Lugano.

Luogo di deposito: presso il liquidatore Germano Alberti, c/o Fidnam S.A., Lugano, via Pioda 14. Si prega di fissare appuntamento tel. 091 21 42 24.

Periodo di deposito: 10 giorni dalla pubblicazione.

Termine di ricorso: entro il periodo di deposito.

In mancanza di contestazioni la graduatoria sarà considerata accettata e pertanto definitiva.

6901 Lugano, il 9 marzo 1979

Il liquidatore:
G. Alberti

Verschiedenes - Divers - Varia**Kt. Aargau**

(1052)

Verkauf von Liegenschaften

Aufgrund der schriftlichen Zustimmung der Gläubiger sowie des Entscheides des Gerichtspräsidiums Aarau vom 28. Januar 1977 kommen im Konkurs über die Horta Generalunternehmung AG, mit Sitz in Aarau, folgende Liegenschaften zum Freihandverkauf:

Bauland GB Sisseln Nr. 357, Plan/Parzelle 2/136, 2426 m²
Bauland GB Sisseln Nr. 689, Plan/Parzelle 2/88, 557 m²

Gesamtangebot Fr. 45.-/m², total für beide Grundstücke Fr. 134 235.-

Gläubiger und sonstige Interessenten werden hiermit aufgefordert, für obige Grundstücke innerhalb von 10 Tagen seit Bekanntmachung dieses Angebotes bei der ausseramtlichen Konkursverwaltung schriftlich höhere Angebote einzureichen, falls sie am Erwerb dieser Liegenschaften interessiert sind. Werden Mehrangebote eingereicht, so werden die Interessenten von der ausseramtlichen Konkursverwaltung zu einer Schlussverhandlung zwecks Zuschlags aufgeboten.

5001 Aarau, den 17. März 1979

Horta GU AG in Konkurs, Aarau
Die a.a. Konkursverwaltung:
Fülleemann & Dr. Rauber AG
Bahnhofstrasse 10, Aarau

Kt. Basel-Landschaft

(1010)

Rechenhabsbericht

In dem von der Firma Elemo Elektromotorenbau AG, Birsfelden, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtreteung, liegt den Beteiligten bis zum 27. März 1979 der Rechenhabsbericht der Liquidatoren für das Jahr 1978 bei der Bezirkschreiberei Arlesheim zur Einsicht auf.

4144 Arlesheim, den 12. März 1979

Die Liquidatoren:
Fides Revision, Basel
Dr. P. Lenz, Basel
J. Meier, Arlesheim

Ct. de Vaud

(1011)

Ventes de 13 appartements en PPE, rue de Strasbourg 2-4, Lausanne
Mercredi 18 avril 1979, dès 9 h., au Palais de justice de Montbenon, entrée est, salle au rez-de-chaussée, il sera procédé à la vente aux enchères publiques des droits de copropriétés appartenant à la société **SI Lausanne Extension SA**.

Désignation des droits immobiliers à vendre:

Lot I
Parcelle 8915, droits de copropriété pour 59/1000 de la parcelle de base n° 1110 sis à la rue de Strasbourg 2, à Lausanne, avec droit exclusif sur le 1^{er} étage gauche, appartement de 2 1/2 pièces et cave, constituant le lot 3 du plan.
Estimation fiscale fr. 100 000.-
Estimation de l'expert et de l'office fr. 78 000.-

Lot II
Parcelle 8917, idem pour 80/1000, 1^{er} étage droite, appartement de 3 pièces et cave, constituant le lot 5 du plan
Estimation fiscale fr. 100 000.-
Estimation de l'expert et de l'office fr. 91 000.-

Lot III
Parcelle 8920, idem pour 83/1000, 2^e étage droite, appartement de 3 pièces et cave, constituant le lot 8 du plan
Estimation fiscale fr. 133 000.-
Estimation de l'expert et de l'office fr. 107 000.-

Lot IV
Parcelle 8921, idem pour 64/1000, 3^e étage gauche, appartement de 2 1/2 pièces et cave, constituant le lot 9 du plan
Estimation fiscale fr. 100 000.-
Estimation de l'expert et de l'office fr. 85 000.-

Lot V
Parcelle 8923, idem pour 87/1000, 3^e étage droite, appartement de 3 pièces et cave, constituant le lot 11 du plan
Estimation fiscale fr. 133 000.-
Estimation de l'expert et de l'office fr. 110 000.-

Lot VI
Parcelle 8924, idem pour 67/1000, 4^e étage gauche, appartement de 2 1/2 pièces et cave, constituant le lot 12 du plan
Estimation fiscale fr. 100 000.-
Estimation de l'expert et de l'office fr. 90 000.-

Dès 14 h., au même endroit:

Lot VII
Parcelle 8929, droits de copropriété pour 74/1000 de la parcelle de base n° 1109 sis à la rue de Strasbourg 4, à Lausanne avec droit exclusif sur le rez-de-chaussée gauche, appartement de 3 pièces et cave, constituant le lot 17 du plan
Estimation fiscale fr. 133 000.-
Estimation de l'expert et de l'office fr. 94 000.-

Lot VIII
Parcelle 8930, idem pour 74/1000, rez-de-chaussée droite, appartement de 3 pièces et cave, constituant le lot 18 du plan
Estimation fiscale fr. 133 000.-
Estimation de l'expert et de l'office fr. 97 000.-

Lot IX
Parcelle 8934, idem pour 61/1000, 2^e étage gauche, appartement de 2 1/2 pièces et cave, constituant le lot 22 du plan
Estimation fiscale fr. 100 000.-
Estimation de l'expert et de l'office fr. 85 000.-

Lot X
Parcelle 8935, idem pour 40/1000, 2^e étage centre, appartement de 1 pièce et cave, constituant le lot 23 du plan
Estimation fiscale fr. 78 000.-
Estimation de l'expert et de l'office fr. 56 000.-

Lot XI
Parcelle 8936, idem pour 83/1000, 2^e étage droite, appartement de 3 pièces et cave, constituant le lot 24 du plan
Estimation fiscale fr. 122 000.-
Estimation de l'expert et de l'office fr. 93 000.-

Lot XII
Parcelle 8937, idem pour 64/1000, 3^e étage gauche, appartement de 2 1/2 pièces et cave, constituant le lot 25 du plan
Estimation fiscale fr. 100 000.-
Estimation de l'expert et de l'office fr. 85 000.-

Lot XIII
Parcelle 8938, idem pour 42/1000, 3^e étage centre, appartement de 1 pièce et cave, constituant le lot 26 du plan
Estimation fiscale fr. 78 000.-
Estimation de l'expert et de l'office fr. 60 000.-

Les parcelles sont soumises au régime de la propriété par étage (art. 647 et suivant CCS) et font l'objet d'un règlement inscrit au RF sous n° 371 441 pour la rue de Strasbourg 2 et 371 442 pour la rue de Strasbourg 4.

Les conditions de vente, l'état descriptif et les états des charges sont à disposition des intéressés à l'office des faillites, place de la Gare 10, Lausanne.

Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état civil et, pour les sociétés, d'un extrait récent du registre du commerce. Ils sont rendus attentifs aux dispositions légales concernant l'acquisition d'immeubles par des personnes domiciliées à l'étranger ou sociétés suisses considérées comme étrangère en raison d'une participation prépondérante.

Visites les mercredis 4 et 11 avril 1979, de 14 à 15 h.

1001 Lausanne, le 12 mars 1979 Office des faillites de Lausanne: H. Rochat, substitut

Handelsregister

Registre du commerce

Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Zürich - Zurich - Zurigo

5. März 1979.

Personalfürsorgestiftung der Wahl & Lehmann AG, in Zürich 5 (SHAB Nr. 145 vom 24. 6. 1978, S. 1998). Die Unterschrift von Hans U. Suter ist erloschen. René Rohr führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Vizepräsident des Stiftungsrates, sondern als Präsident desselben. Rolf Hanhart führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Protokollführer, sondern als Vizepräsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Heidi Wydler, von Zürich, in Embrach, Protokollführerin des Stiftungsrates, diesem angehörend.

5. März 1979.

Personalfürsorgekasse der Firma Basler und Hofmann AG, in Zürich 8, Stiftung (SHAB Nr. 37 vom 14. 2. 1976, S. 439). Jakob Kellenberger führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Präsident des Stiftungsrates, jedoch weiter als Mitglied desselben. Nital Bischoff führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates.

5. März 1979.

Personalfürsorgestiftung Foba AG, in Wettswil (SHAB Nr. 302 vom 24. 12. 1977, S. 4096). Gemäss Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 13. 2. 1979 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Mitarbeiter der Süferfirma «Foba AG», in Wettswil, und der ihr nahestehenden Firmen, sowie für die Angehörigen der Hinterbliebenen durch Gewährung von periodischen oder einmaligen Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Militärdienst, Invalidität oder unverschuldeter Notlage.

6. März 1979.

Personalfürsorgestiftung der Firma Emil Künzli AG, in Gossau (SHAB Nr. 211 vom 9. 9. 1978, S. 2814). Die Unterschriften von Emil Künzli und Ernst Güttinger sind erloschen. Bernhard Afolter, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift nun als Präsident desselben. Neu führen Kollektivunterschrift: Walter Brunner, von Zumikon, in Mönchaltorf, und Hanspeter Beyeler, von Wählern, in Wetzikon, Mitglieder des Stiftungsrates. Die bereits eingetragenen Stiftungsratsmitglieder Bernhard Afolter, Präsident, Max Klin, Sekretär, sowie Walter Brunner und Hanspeter Beyeler (neu) zeichnen zu zweien, mit der Einschränkung jedoch, dass die beiden Leitenden nicht auch unter sich zeichnen.

6. März 1979.

Martin-Stiftung, in Erlenbach, Heim für Kinder und Erwachsene (SHAB Nr. 87 vom 15. 4. 1978, S. 1165). Neu hat Einzelprokura: Werner Meier, von Dällikon, in Adliswil, Verwalter (dem Stiftungsrat nicht angehörend).

6. März 1979.

Stiftung Interentwicklung, in Zumikon (SHAB Nr. 47 vom 25. 2. 1978, S. 602). Es wohnen nun: Ursus Schwarz, Vorsitzender, und Eva Schwarz, Mitglied des Stiftungsrates, in Vermes, sowie Susanne Danuser, Mitglied des Stiftungsrates, in Oberwil bei Bremgarten AG.

6. März 1979.

Stiftung für staatsbürgerliche Erziehung und Schulung, in Zürich 2 (SHAB Nr. 61 vom 13. 3. 1976, S. 711). Unterschriften von Hedwig Leuenberger-Köhli und Maria Fries erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Elisabeth Schmid-Frey, von Basel, in Bern, Präsidentin des Stiftungsrates, und Anna Fader, von Basel, in Zürich, Neue Adresse der Stiftung: Hohenbühlstrasse 4, Zürich 7, bei Henriette Cartier.

7. März 1979.

Alters- und Unterstützungsfonds der Firma César Muggli, Zürich, in Zürich 1, Stiftung (SHAB Nr. 72 vom 26. 3. 1955, S. 811). Gemäss Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 19. 1. 1978 ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird daher im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht (Art. 104 HRegV).

7. März 1979.

Stiftung Sigristenkeller Bülach, in Bülach (SHAB Nr. 87 vom 15. 4. 1978, S. 1165). Mit Beschluss des Stadtrates Bülach vom 14. 2. 1979 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt, vor allem im Sigristenkeller Bülach Aktivitäten kultureller Art zu pflegen und zu fördern. Die Stiftung kann Veranstaltungen durchführen und eine Kunst- und Werk Galerie sowie andere Unternehmungen betreiben.

7. März 1979.

Fürsorgefonds der Bank Landau & Kimche AG, in Zürich 1, Stiftung (SHAB Nr. 88 vom 16. 4. 1966, S. 1220). Die Unterschriften von Jonas John Kimche und Herbert Fischer sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Ronald A. Kimche, von Oberhelfenschwil, in Küssnacht ZH, und Josef Troxler, von Willisau Land, in Thalwil, Mitglieder des Stiftungsrates.

7. März 1979.

Pensionsstiftung der Elektrowatt, in Zürich 8 (SHAB Nr. 299 vom 21. 12. 1974, S. 3418). Unterschriften von Johann Meyer und Wilhelm Morf erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift: Jakob Bickenstorfer, von Stalikon, in Affoltern am Albis, und Mathias Laim, von Alvanen, in Schlieren, Mitglieder des Stiftungsrates; sie zeichnen je ausschliesslich mit den bereits eingetragenen Stiftungsratsmitgliedern Dr. Hans Bergmaier, Präsident, oder Dr. Walter Hensel oder Alois Spaeni oder dem Rechnungsführer Werner Schuldel (dieser dem Stiftungsrat nicht angehörend).

7. März 1979.

Städtl.-Personalstiftung, in Winterthur 4 (SHAB Nr. 64 vom 17. 3. 1962, S. 810). Hans Städtli-Maurer führt seine Einzelunterschrift nicht mehr als einziges Mitglied des Stiftungsrates, sondern als Präsident desselben. Neu führt Einzelunterschrift: Hans Städtli, geb. 1929, von Flawil, in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates.

7. März 1979.

Personalfürsorge der Schweizerischen Bankgesellschaft, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 235 vom 7. 10. 1978, S. 3094). Die Kollektivunterschriftsberechtigte Nelly Kunz hat infolge Heirat den Familiennamen Schiendorfer und das Bürgerrecht von Ballwil erhalten; sie wohnt nun in Rümlang.

7. März 1979.

Pensionskasse A der Schweizerischen Bankgesellschaft, in Winterthur 1, Stiftung (SHAB Nr. 28 vom 3. 2. 1979, S. 361). Die Kollektivunterschriftsberechtigte Nelly Kunz hat infolge Heirat den Familiennamen Schiendorfer und das Bürgerrecht von Ballwil erhalten; sie wohnt nun in Rümlang.

7. März 1979.

Pensionskasse B der Schweizerischen Bankgesellschaft, in Winterthur 1, Stiftung (SHAB Nr. 28 vom 3. 2. 1979, S. 361). Die Kollektivunterschriftsberechtigte Nelly Kunz hat infolge Heirat den Familiennamen Schiendorfer und das Bürgerrecht von Ballwil erhalten; sie wohnt nun in Rümlang.

8. März 1979.

Personalfürsorgestiftung der Gröber AG, in Fehraltorf, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 17. 2. 1979. Adresse: Wermatswilstrasse 91, c/o Gröber AG. Zweck: Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Gröber AG», in Fehraltorf, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 3 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien Adolf Bischof, von Eggersriet, in Herliberg, Präsident des Stiftungsrates; Dr. Alfred Wärgler, von Gontenschwil, in Fällanden, und Annemarie Gröber, von Dübendorf, in Illnau-Effretikon, weitere Mitglieder des Stiftungsrates.

9. März 1979.

Ökumenische Altersstiftung Zürich-Witikon, in Zürich 7 (SHAB Nr. 280 vom 29. 11. 1975, S. 3194). Es führen nun ihre Kollektivunterschriften zu zweien: Dr. Johannes Roth nicht mehr als Präsident, sondern als Vizepräsident, und von den weiteren Stiftungsratsmitgliedern Ernest Rohr nun als Präsident, Nelly Schaufelberger als Quästorin und Dr. Paul Häfner zugleich auch als Protokollführer des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Hans J. Rohrer, von Zürich und Krauchthal, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

9. März 1979.

Personalfürsorgestiftung der schweizerischen Niederlassung der Seaboard World Airlines, Inc. (Employee Welfare Foundation of the Swiss branch of Seaboard World Airlines Inc.), in Kloten, Flughafen, c/o Seaboard World Airlines, Inc., Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 31. 10. 1978 und 26. 2. 1979. Zweck: Vorsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Zweigniederlassung der Süferfirma «Seaboard World Airlines, Inc.», in Kloten, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens zwei Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Jules J. Schnyder, von Luzern, in Erlenbach ZH, Präsident des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift, sowie Hans-Peter Moor, von Vorderwald, in Kloten, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Willy Leder, von Ammerswil AG und Holderbach, in Rudolfssetten-Friedlisberg, weiteres Mitglied und zugleich Protokollführer des Stiftungsrates, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

12. März 1979.

Personalfürsorgestiftung der Firma Charles Keller, Baumasehinen, Wallisellen, in Wallisellen (SHAB Nr. 233 vom 5. 10. 1974, S. 2675). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 16. 2. 1979 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet **Personalfürsorgestiftung der Firma Charles Keller AG**. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma und anderer ihr nahestehender Unternehmen gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles im Alter, bei Erwerbsunfähigkeit und Tod in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfange. Der Stiftungsrat besteht aus fünf Mitgliedern. Die Unterschrift von Josef Abb ist erloschen. Adresse: Kriesbachstrasse 1, c/o Charles Keller AG.

Bern - Berne - Berna

Büro Bern

6. März 1979.

Personalfürsorgestiftung der Firma Schwab, Transportdienst AG, in Bern - Bümpliz (SHAB Nr. 216 vom 14. 9. 1968, S. 1989). Die Unterschrift von Hans Aeschlimann, Sekretär, ist erloschen. Als Mitglied und Sekretär des Stiftungsrates führt neu Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Miesch, von Aarwangen, in Wabern, Gemeinde Köniz.

8. März 1979.

Unterstützungs- und Sterbekasse der GSMBA Sektion Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. September 1978 eine Stiftung. Sie bezweckt: Fürsorge für die der «Gesellschaft schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten», Sektion Bern, angeschlossenen Aktivmitglieder sowie deren Rechtsnachfolger durch Gewährung von Leistungen an die Mitglieder, ihre überlebenden Ehegatten und an Personen, für deren Unterhalt die Mitglieder aufgekommen sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Mitgliedern. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Ihm gehören an: Rosa Thulin-Krebs, von Wattenwil, in Bern, Präsidentin; Hermann Plattner, von Langenbruck, in Bern; Werner Schmutz, von Veggen, in Spiegel, Gemeinde Köniz, und Alexander Klec, von Bern, in Gümli-Gen, Gemeinde Muri bei Bern. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Bahnhofplatz 3, bei Hans Iselt, Notar.

8. März 1979.

Fürsorgestiftung Foto Zumstein AG, Bern, in Bern (SHAB Nr. 56 vom 8. 3. 1975, S. 632). Die Unterschrift von Kurt Künzli ist erloschen. Neues Mitglied und Sekretär des Stiftungsrates ist Otto Kummer, von Limpach, in Liebfeld, Gemeinde Köniz. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Büro Biel

7. März 1979.

Personalfürsorgestiftung der Jacques Müller A.G., in Biel (SHAB Nr. 235 vom 7. 10. 1950, S. 2567). Moritz Müller, Präsident, und Werner Roth sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Edgar Müller, bisher Sekretär, wurde zum Präsidenten des Stiftungsrates ernannt, und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Bernhard Holzer, von Glis, in Ipsach, Sekretär, und Gottlieb Steffen, von Wyssachen, in Biel, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Büro Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

6. März 1979.
Personalfürsorgegestiftung der Konsumgenossenschaft Zweisimmen, in Zweisimmen (SHAB Nr. 209 vom 7. 9. 1963, S. 2575). Durch Beschluss des Gemeinderates von Zweisimmen vom 27. November 1978 als Aufsichtsbehörde und gemäss Verfügung der Justizdirektion des Kantons Bern vom 18. Dezember 1978 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die bisher veröffentlichten Tatsachen werden dadurch wie folgt betroffen: Infolge Fusion der Stifterfirma Konsumgenossenschaft Zweisimmen mit der Coop Berner Oberland und Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in Thun, wird der Name der Stiftung geändert in **Personalfürsorgegestiftung der ehemaligen Konsumgenossenschaft Zweisimmen**.

Büro Burgdorf

12. März 1979.
Fürsorgekasse für das Personal der Bank in Burgdorf, in Burgdorf (SHAB Nr. 82 vom 7. 4. 1973, S. 948). Die Unterschrift von Fritz Geiser ist erloschen. Neu zeichnet als Mitglied des Stiftungsrates kollektiv zu zweien Robert Schäppi, von Zürich und Horgen, in Burgdorf.

Büro Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

5. März 1979.
Stiftung Humanus-Haus, in Rubigen. Sicherung und Führung der individuellen Entfaltung, der sozialen und wirtschaftlichen Eingliederung von seelenpflegebedürftigen Kindern usw. (SHAB Nr. 103 vom 4. 5. 1974, S. 1234). Walter Maurer ist nicht mehr Präsident des Stiftungsrates, bleibt aber Mitglied desselben. Seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident des Stiftungsrates wurde gewählt: Rudolf Schirmer, von St. Gallen, in Kehrsatz; er zeichnet kollektiv zu zweien. Die Stiftung erteilt Kollektivprokura an Christoph Bolleter, von Meilen ZH, in Beitenwil, Gemeinde Rubigen; er zeichnet kollektiv zu zweien.

6. März 1979.
Personalfürsorgegestiftung der Auto-Haus Bowil AG, in Bowil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Dezember 1978 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst, im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwachsenen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufkommen ist. Fehlen diese Begünstigten, so fällt das aus den eigenen Beiträgen des Verstorbenen geöffnete Kapital (ohne Zins) oder der entsprechende Gegenwert an seine Nachkommen, Eltern, Geschwister oder Geschwisterkinder; an den Arbeitnehmer für die Schulung oder berufliche Ausbildung seiner Kinder. Stiftungsrat: mindestens drei Mitglieder. Er besteht aus: Fritz Lüthi, von Signau, in Oberhofen, Gemeinde Bowil, Präsident; Robert Baumgartner, von Bangerten, in Oberhofen, Gemeinde Bowil, Vizepräsident; Hansruedi Herti, von Rüderswil, in Grosshöchstetten; sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: c/o Auto-Haus Bowil AG, Bowil.

Büro Trachselwald

6. März 1979.
Fürsorgefonds zu Gunsten des Personals der Walter Leuenberger AG, Teigwaren- und Senffabrik, in Huttwil (SHAB Nr. 171 vom 24. 7. 1976, S. 2125). Walter Wahlen ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt als Vertreter der Arbeitnehmer Hans Ulrich Mathys, von Rohrbachgraben, in Huttwil. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift, wobei Hans Leuenberger und Walter Leuenberger bzw. Albert Witzig und Hans Ulrich Mathys unter sich nicht zeichnungsberechtigt sind. Walter Leuenberger wohnt nun in Huttwil.

Luzern - Lucerne - Lucerna

5. März 1979.
Fürsorgegestiftung der Gubler & Co. A.G. Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 216 vom 14. 9. 1968, S. 1989). Susanne Gubler ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist Paul Egli, von Luzern, in Reussbühl, Gemeinde Littau. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates.

8. März 1979.
Personalfürsorgegestiftung der Fa. Otto Hermann, elektr. Unternehmung, in Luzern (SHAB Nr. 274 vom 22. 11. 1969, S. 2696). Gemäss Entscheid des Stadtrates von Luzern vom 31. Januar 1979 wurde das Stiftungsstatut teilweise geändert. Der Name der Stiftung wurde der Stifterfirma angepasst und lautet nun: **Fürsorgegestiftung der Otto Hermann AG, elektrotechnische Anlagen Luzern**. Otto Hermann und Ida Attinger sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Präsident mit Einzelunterschrift ist Josef Föhn, von Schwyz, in Littau.

8. März 1979.
Personalfürsorgegestiftung der Fa. Theiler & Kalbermatter A.G. Bauunternehmung, in Luzern (SHAB Nr. 279 vom 27. 11. 1976, S. 3408). Georg Mattmann-Sigrist ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Rudolf Oesch, von Emmen und Oberlangenegg, in Neuenkirch.

9. März 1979.
Personalfürsorgegestiftung der Fa. Felber AG., Kohlen und Heizöle, in Luzern (SHAB Nr. 122 vom 26. 5. 1962, S. 1570)
Wohlfahrtsstiftung der Ambühl & Bachmann A.-G. in Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 235 vom 9. 10. 1942, S. 2282)

Gemäss Entscheid des Stadtrates von Luzern vom 7. März 1975 wurden diese Stiftungen aufgehoben. Nachdem ihre Liquidation beendet ist, werden sie im Handelsregister gelöscht.

Glarus - Glaris - Glarona

7. März 1979.

Angestellten-Versicherungskasse der AG. Möbelfabrik Horgen-Glarus, in Glarus (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1977, S. 67). Stiftung. Gemäss öffentlich beurkundetem Beschluss des Stiftungsrates vom 14. Dezember 1978 wurden die Statuten revidiert. Die Stiftung lautet nun: **Versicherungskasse zu Gunsten ehemaliger Arbeitnehmer der A.G. Möbelfabrik Horgen-Glarus**. Zweck der Stiftung ist nun: Fürsorge für die ehemaligen Arbeitnehmer der Stifterfirma. Dr. Hans Schuler (infolge Todes) und Guido Kneubühler, Geschäftsführer, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, ihre Unterschriften sind erloschen. In den Stiftungsrat wurden gewählt: Hans Aschmann, von Horgen, in Glarus, als Präsident; Werner Haussmann, von und in Altdorf, als Vizepräsident, und Hans Hefli, von und in Ennenda, als Mitglied; sie zeichnen zu zweien. Die Direktion des Innern des Kantons Glarus als Aufsichtsbehörde über die Stiftungen hat unterm 16. Februar 1979 ihre Genehmigung erteilt.

Solothurn - Soleure - Soletta**Büro Olten-Gösgen in Olten**

8. März 1979.

Personalfürsorgegestiftung der Firma Josef Schibli, in Olten (SHAB Nr. 81 vom 6. 4. 1974, S. 933). Mit Beschluss des Stiftungsrates vom 27. November 1978 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 2. Februar 1979 wurde der Name der Stiftung geändert in **Personalfürsorgegestiftung der SIO-Metallkonstruktionen AG**. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

8. März 1979.

Personalfürsorgegestiftung der Firma Tonet AG, in Dulliken. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 2. Februar 1979 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für das Personal der Stifterfirma und deren Angehörige sowie Hinterbliebene durch Gewährung von Leistungen im Alter sowie bei Arbeitslosigkeit, Invalidität, Krankheit, Tod, und unverschuldeter Notlage. Organ der Stiftung ist der aus mindestens 2 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Die Mitglieder des Stiftungsrates Bruno Tonet, von Beinwil SO, in Dulliken, Präsident, Franz Schenker, von Däniken, in Olten, und Josef Buchmann, von Luzern und Lieli, in Trimbach, zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Bodenackerstrasse 27, bei der Stifterfirma.

Basel-Stadt - Bale-Ville - Basilea-Città

2. März 1979.

Personalfürsorgegestiftung der Behrend AG, in Basel. Güterstrasse Nr. 91, bei Behrend AG, Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 16. 2. 1979. Zweck: Fürsorge für Arbeitnehmer der Stifterin und ihre Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod. Die Stiftung kann die Wohlfahrt der Destinatäre auch durch andere Leistungen fördern. Stiftungsrat: 4 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Uwe Behrend, von und in Arlesheim, Stiftungsratspräsident, und Alfred Hafner, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied. Unterschrift zu zweien, jedoch nicht mit Martin Fringeli, führt: Herbert Monz, deutscher Staatsangehöriger, in Rheinfelden-Degerfelden (D), Stiftungsratsmitglied. Unterschrift zu zweien, jedoch nicht mit Herbert Monz, führt: Martin Fringeli, von Bärswil, in Basel, Stiftungsratsmitglied.

2. März 1979.

Personalfürsorgegestiftung der Firma Gottlieb Stammach AG, in Basel (SHAB Nr. 286 vom 6. 12. 1975, S. 3259). Domizil: Spalenring Nr. 163, bei Gottlieb Stammach AG. Unterschriften Willi Stammach, Stiftungsratspräsident, und René Greiner, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Werner Fontana, von Salouf, in Pratteln. Stiftungsratspräsident, und Erika Stammach, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied.

5. März 1979.

Personalfürsorgegestiftung der Firma Schueler & Co., in Basel (SHAB Nr. 66 vom 19. 3. 1977, S. 911). Unterschrift Fritz Dürrenmatt, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Walter Künzli, von Nottwil und Ettiswil, in Emmenbrücke, Stiftungsratsmitglied.

5. März 1979.

Vorsorgefonds der Baltrag AG, in Basel. Centralbahnstrasse 9, bei Baltrag AG, Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 22. 2. 1979. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat: 1 oder mehr Mitglieder. Einzelunterschrift führen: Hans Jörg Meier, von Basel und Gempfen, in Riehen, Stiftungsratspräsident, und Peter Baer, von Kesswil, in Arlesheim, Stiftungsratssekretär (Mitglied).

5. März 1979.

Personalfürsorgegestiftung der Baltrag AG, in Basel. Centralbahnstrasse 9, bei Baltrag AG, Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 22. 2. 1979. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat: mindestens 3 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Peter Baer, von Kesswil, in Arlesheim, Stiftungsratspräsident; Hans Jörg Meier, von Basel und Gempfen, in Riehen, Stiftungsratssekretär (Mitglied), und Rosmarie Frey, von Meilen, in Liestal, Stiftungsratsmitglied.

5. März 1979.

Stiftung der Roba, Schiffsagentur- & Lagerhaus AG, in Basel (SHAB Nr. 22 vom 27. 1. 1979, S. 278). Unterschrift Hans Riit, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Josef Kaiser, von Romoos, in Basel, Stiftungsratsmitglied.

6. März 1979.

Personalfürsorgegestiftung der Pawert-SPM AG, in Basel (SHAB Nr. 145 vom 24. 6. 1978, S. 1999). Unterschrift Eugen Ruckstuhl, Stiftungsratspräsident, erloschen. Edith Ruckstuhl, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsidentin zu zweien.

7. März 1979.

Personalfürsorgegestiftung der Toni Müller AG, in Basel (SHAB Nr. 164 vom 16. 7. 1977, S. 2351). Stiftung infolge Sitzverlegung nach Murtens (SHAB Nr. 52 vom 3. 3. 1979, S. 692) im Handelsregister Basel-Stadt von Amtes wegen gelöscht.

8. März 1979.

St. Godmann-Stiftung, in Basel. Kandererstrasse 25, bei Elisabeth Reimann, Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 2. 3. 1979. Zweck: Erhaltung der Tradition im Schneider-Gewerbe, beispielsweise durch die Organisation und die Ausrichtung eines Beitrages an die Kosten eines St. Godmann-Mahli sowie Übernahme anderer Aufgaben auf dem Gebiet der Zukunftsfürsorge sowie im vaterländischen und gemeinnützigen Bereich. Stiftungsrat: 3 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Elisabeth Reimann, von und in Basel, Stiftungsratspräsidentin, und Karl Paul, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied. Einzelunterschrift führt: Jean-François Blanc, von Basel und Travers, in Münchenstein, Stiftungsratskassier (Mitglied).

8. März 1979.

Personalfürsorgegestiftung der Basler Hypothekar-Bürgerschaftsgenossenschaft, in Basel (SHAB Nr. 236 vom 7. 10. 1977, S. 3226). Domizil: Spiegelgasse 11, bei Basler Hypothekar-Bürgerschaftsgenossenschaft. Unterschrift Hugo Daicker, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift mit dem Stiftungsratspräsidenten oder dem Stiftungsratsvizepräsidenten neu: René Signor, von Aesch BL und Basel, in Basel, Stiftungsratsmitglied.

8. März 1979.

Personalfürsorgegestiftung des Ingenieurbureau Gruner, in Basel (SHAB Nr. 42 vom 19. 2. 1977, S. 566). Domizil nun: Gellerstrasse Nr. 55, bei Gruner AG.

9. März 1979.

Personalfürsorgegestiftung der Firma Werner Berger, in Basel. Solothurnerstrasse 35, bei Werner Berger, Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 24. 8. und 16. 11. 1978. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer und den Arbeitgeber der Stifterfirma sowie deren Hinterbliebene durch Gewährung von Leistungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität; ferner Fürsorge für die Arbeitnehmer und ihre Hinterbliebenen im Falle von Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat: 3 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Werner Berger, von und in Basel, Stiftungsratspräsident; Werner Arnold, von und in Basel, und Hansruedi Obertüfer, von Neuenkirch, in Binningen, beide Stiftungsratsmitglieder.

9. März 1979.

Stiftung der Koehler Bosshardt AG, in Basel (SHAB Nr. 72 vom 26. 3. 1966, S. 1006). Änderung der Stiftungsurkunde: 6. 2. 1979, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 19. 2. 1979. Publierte Tatsachen nicht berührt. Unterschriften Rudolf Bosshardt, Stiftungsratspräsident, und Karl Schöbi, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Robert Wind, nun auch Bürger von Basel, nun in Bottingen, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Dieter Wanderer, von Diepflingen, in Ettingen, und Xaver Zenhäuser, von Basel und Burchlen, in Basel, beide Stiftungsratsmitglieder.

Basel-Landschaft - Bäle-Campagne - Basilea-Campagna

6. März 1979.

Trethag Gemeinschaftsstiftung, in Arlesheim. Neumattstrasse Nr. 28 bei Truchand H. R. Hehlen AG, neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 6. Februar 1979. Zweck: Förderung und Durchführung der Personalvorsorge in den Unternehmungen jeglicher Art im Hinblick auf die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit, Militärdienst, und in besonderen Notlagen. Stiftungsrat: mindestens 3 Mitglieder. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Hans Rudolf Hehlen, von Boltigen, in Arlesheim, Präsident, und Roland Harzenmoser, von Oberhelfenschwil, in Reinach BL, Aktuar.

9. März 1979.

Personalfürsorgegestiftung der Zusage AG, Ladenbau, in Allschwil, Maingasse 25, bei der Stifterin, neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 21. Dezember 1978. Zweck: Sicherung der Arbeitnehmer der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität und anderer unverschuldeter Notlagen, der Angehörigen der Arbeitnehmer der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen des Todes der genannten Arbeitnehmer. Stiftungsrat: mindestens 3 Mitglieder. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Aline Borer-Thirion, von Kleinfelz und Basel, in Schönenbuch, Präsidentin; Alfred Mörgele, von Pfäffikon, in Winterthur, und Giuseppe Giaraconi, italienischer Staatsangehöriger, in Allschwil.

12. März 1979.

Personalfürsorgegestiftung der Firma Fritz Ramseier AG, in Pratteln (SHAB Nr. 164 vom 16. 7. 1977, S. 2352). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Fritz Ramseier-Soder, Präsident, und Frida Ramseier-Soder. Unterschriften erloschen. Stiftungsratsmitglieder neu: Gertrud Meier-Dill, von Frenkendorf, in Pratteln, und Francesco Tibis, italienischer Staatsangehöriger, in Pratteln, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien. Theo Meier-Dill, nun in Pratteln, bisher Mitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident neu einzeln.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

5. März 1979.

Wohlfahrtsfonds der Aufzüge A.G. Schaffhausen, in Schaffhausen. Stiftung (SHAB Nr. 279 vom 27. 11. 1976, S. 3404). Max A. Vock, Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Walter H. Eglhoff, von Tägerwil, in Adliswil, ist neu Mitglied des Stiftungsrates. Er zeichnet zu zweien.

5. März 1979.

Angestellten-Stiftung der Aufzüge A.G. Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB Nr. 279 vom 27. 11. 1976, S. 3408)
Arbeiter-Stiftung der Aufzüge A.G. Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB Nr. 279 vom 27. 11. 1976, S. 3408)

Max A. Vock, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Walter H. Eglhoff, von Tägerwil, in Adliswil, ist neu Präsident des Stiftungsrates. Er zeichnet zu zweien.

St. Gallen - Saint-Gall - San Gallo

5. März 1979.

Personal-Fürsorgegestiftung der Firma Hälg & Co. St. Gallen, in St. Gallen (SHAB Nr. 284 vom 2. 12. 1972, S. 3104). Die Unterschrift von Werner Schultze, Stiftungsratsmitglied, ist infolge Todes erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt Walter Baumann, von Flawil, in St. Gallen.

7. März 1979.

Personalfürsorge-Stiftung der Möbelfabrik Heiniger A.-G., in Dersheim (SHAB Nr. 103 vom 4. 5. 1974, S. 1225). Die Unterschrift von Willi Stüdi, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien und zugleich als Präsident in den Stiftungsrat gewählt; Josef Krummenacher, von Flühli, in St. Gallen. Adresse: bei der Stifterfirma, Wolfhagstrasse 226, 9113 Degersheim.

8. März 1979.

Personalfürsorge- und Wohlfahrtsstiftung der Niba-Getränke AG, in Bazenheim, Gemeinde Kirchberg (SHAB Nr. 206 vom 3. 9. 1977, S. 2879). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Rolf Grossmann, Präsident und Fridolin genannt Fredi Raas sind erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat und als Präsident gewählt lic. oec. Jürg Hungerbühler, von Amriswil und Winterthur, in Beglen, Gemeinde Fällanden. Das Stiftungsratsmitglied Hans Saxer wohnt nun in Ganterschwil.

12. März 1979.

Personalfürsorgestiftung der Elektrizitätswerk Jona-Rapperswil AG, in Jona (SHAB Nr. 7 vom 10. 1. 1976, S. 71). Die Unterschrift von Hans Winteler, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt; Walter Wymann, von Lützelflüh, in Jona.

Graubünden - Grisons - Grigioni

9. März 1979.

Felix Wankel Stiftung, in Chur, Förderung und Unterstützung von Werken der Humanität, Kultur und Technik usw. (SHAB Nr. 5 vom 7. 1. 1978, S. 58). Dr. Felix Wankel, Präsident, und Dr. Alfred Gerber, Vizepräsident, zeichnen nun kollektiv zu zweien statt wie bisher einzeln. Neues Mitglied: Dr. Ulrich Brunner, von Zürich und Diessenhofen, in Zollikon; er zeichnet kollektiv zu zweien.

9. März 1979.

Personalfürsorgestiftung der Firma Sipla Maschinen- und Getriebe AG, in Zizers (SHAB Nr. 127 vom 3. 6. 1978, S. 1758). Stiftungsurkunde am 18. 7. 1978 revidiert: keine publikationspflichtigen Tatsachen.

Aargau - Argovien - Argovia

6. März 1979.

Personalfürsorgestiftung der Fischer & Co AG Bauunternehmung, Wildegg, in Möriken-Wildegg (SHAB Nr. 265 vom 11. 11. 1978, S. 3504). Der Stiftungsratspräsident heisst Friedrich Fischer und wohnt nun in Niederlenz. Domiziladresse: Aaraustrasse 199.

6. März 1979.

Personalfürsorgestiftung der Ormig, Organisations-Mittel AG; in Muri (SHAB Nr. 66 vom 19. 3. 1977, S. 912). Unterschriften Gerhard Ritzerfeld, Stiftungsratspräsident und Dr. Hugo Otfinger, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschriften zu zweien neu: Willy Ritzerfeld, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin (D), Stiftungsratspräsident. Unterschrift zu zweien mit dem Präsidenten neu: Brunello Gianella, von und in Lugano, Stiftungsratsmitglied.

6. März 1979.

Personalfürsorgestiftung der N. Oswald AG Autospenglerei, in Oberwil (SHAB Nr. 12 vom 15. 1. 1977, S. 151). Domiziladresse neu (behördliche Änderung): Bremgartenstrasse 93, Lieli.

7. März 1979.

Personalfürsorgestiftung der Firma Apparate- und Montagebau Hans Bucher Emmetten, in Emmetten (SHAB Nr. 272 vom 19. 11. 1977, S. 3720). Neue Stiftungsurkunde vom 8. 12. 1978 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 20. 11. 1978. Name nun: **Personalfürsorgestiftung der Firma Zentex-Montagebau AG**. Zweck nun: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin und deren Hinterbliebene bei Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat nun: 2 bis 5 Mitglieder. Unterschrift Werner Buob, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Bianca Wohler, von Wohlen AG, in Baden, Stiftungsratsmitglied.

7. März 1979.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gerodetti AG, in Hunzschwil (SHAB Nr. 48 vom 29. 2. 1964, S. 657). Arnold Zuber, Stiftungsratsaktuar, wohnt nun in Buchs AG.

8. März 1979.

Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Huber, in Reinach (SHAB Nr. 153 vom 4. 7. 1970, S. 1539). Unterschrift Hans Huber, Stiftungsratspräsident, infolge Todes erloschen. Einzelunterschrift neu: Hans Rudolf Huber, von Reinach AG, in Schenkon, Stiftungsratspräsident.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

9. März 1979.

Fürsorgefonds der Lederwarenfabrik A.G. Frauenfeld, in Frauenfeld (SHAB Nr. 208 vom 6. 9. 1975, S. 2448). Die Stiftungsurkunde ist mit Genehmigung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Finanzdepartement) vom 9. November 1978 geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun **Fürsorgefonds der Lady Lederwarenfabrik AG**. Jetziger Zweck: Fürsorge für Angestellte und Arbeiter durch Ausrichtung von Zuwendungen für den Todesfall und das Alter. Ausserdem können an Angestellte und Arbeiter in Krankheits- und Invaliditätsfällen, sowie bei ausserordentlicher Notlage angemessene Unterstützungsbeiträge ausgerichtet werden.

12. März 1979.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Minitherm AG, in Kaltensbach (SHAB Nr. 175 vom 29. 7. 1978, S. 2394). Gemäss Beschluss des Finanzdepartements vom 1. Februar 1979 wird die Unterschrift der bisherigen Stiftungsräte Eugen Fehr, Präsident, Heidi Fühler und Stefan Inderbitzin, Mitglieder, gelöscht. Die Firma «Hangartner Treuhänd AG, Revisions- und Treuhändergesellschaft», in Kreuzlingen, wurde zum Beistand ernannt.

12. März 1979.

Personalfürsorgestiftung der Firma Buchdruckerei Max Grob, Verlag Amriswiler Anzeiger, in Amriswil (SHAB Nr. 43 vom 21. 2. 1970, S. 401). Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat durch Beschluss vom 17. Oktober 1978 der Auflösung der Stiftung zugestimmt. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung ist erloschen.

12. März 1979.

Rutishauser-Meisterprüfungs-Preis, in Kreuzlingen, Stiftung (SHAB Nr. 299 vom 20. 12. 1952, S. 3107). Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat durch Beschluss vom 3. Januar 1979 der Auflösung der Stiftung zugestimmt. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung ist erloschen.

Tessin - Tessin - Ticino**Ufficio di Bellinzona**

7 marzo 1979.

Fondazione di previdenza per il personale della ditta Celeste Moreschi & Co., Bellinzona, in Bellinzona, previdenza a favore del personale, ecc. (FUSC del 23. 11. 1974, n. 275, p. 3141). Con decisione del Consiglio di Stato del 23. 11. 1978, la fondazione ha modificato la sua denominazione come segue: **Fondazione di previdenza per il personale della ditta Celeste Moreschi S.A.** Nuovo scopo: assistenza e previdenza a favore dei dipendenti della ditta, e dei loro familiari, rispettivamente superstiti, nei casi di vecchiaia, invalidità, morte, infortuni ed eventuali altri stati di bisogno. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza anche su altri punti non soggetti a pubblicazioni.

Ufficio di Locarno

8 marzo 1979.

Nuovo Oratorio Maschile di Locarno, in Locarno, fondazione, raccogliere la gioventù maschile, ecc. (FUSC del 10. 7. 1954, n. 158, p. 1796). Giacomo Simona e Don Pierino Tognetti non fanno più parte del consiglio di fondazione; le loro firme sono cancellate. La firma di Giovan Battista Pedrazzini è cancellata. Alfonso Varini, già segretario, firma ora quale presidente. Pierino Romero, da ed in Locarno è nominato vice-presidente con firma collettiva a due. A Giuseppe Canepa, da Menziona in Locarno, è conferito il diritto di firma collettiva a due quale segretario.

Waadt - Vaud - Vaud**Bureau de Lausanne**

5 mars 1979.

Fondation de prévoyance en faveur des cadres d'Alphavalor S.A., à Lausanne, rue Charles-Monnard 6. Nouvelle fondation. Date des statuts: 13 février 1979. But: protéger les cadres de l'entreprise et leurs survivants contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité. Conseil d'un ou de plusieurs membres. La fondation est engagée par la signature individuelle de Jean-François Jordan, de Mézières VD, à Saint-Sulpice VD, membre du conseil.

6 mars 1979.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de BTR Matériaux S.A., à Crissier, fondation (FOSC du 4. 11. 1972, p. 2863). Par décision du 3 novembre 1978, le Département de l'intérieur et de la santé publique a pris acte de la dissolution et a constaté la liquidation de la fondation. Le nom est radié d'office conformément à l'art. 104 ORC.

6 mars 1979.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Westelectro S.A., à Lausanne, fondation (FOSC du 31. 1. 1976, p. 297). La fondation est également engagée par la signature collective à deux de Catherine Vuille, de La Sagne, à Lausanne, membre du conseil.

7 mars 1979.

IMEDE - Institut pour l'étude des méthodes de direction de l'entreprise, à Lausanne, fondation (FOSC du 16. 12. 1978, p. 3891). La signature de Jean-Pierre Pradervand est radiée.

8 mars 1979.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société coopérative Comptoir Suisse Lausanne, à Lausanne, fondation (FOSC du 22. 4. 1978, p. 1260). La signature de Marc-Antoine Muret est radiée. La fondation est également engagée par la signature collective à deux du président Antoine Hoefliger, de Rapperswil SG, à Lausanne.

8 mars 1979.

Fondation de prévoyance en faveur des cadres et du personnel stable de l'entreprise Ch. Lardet Paysagiste S.A., à Lausanne (FOSC du 17. 10. 1970, p. 2350). La signature de Nancy Bressenel est radiée. La fondation est également engagée par la signature collective à deux de Jean-Michel Röstli, de St. Stephan, à Savigny, membre du conseil.

8 mars 1979.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de l'entreprise Ch. Lardet Paysagiste S.A., à Lausanne (FOSC du 17. 10. 1970, p. 2350). La signature de Bernard Formica est radiée. La fondation est également engagée par la signature collective à deux de Jean-Michel Röstli, de St. Stephan, à Savigny, membre du conseil.

Genf - Genève - Ginevra

6 mars 1979.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Fanac & Robas, à Genève (FOSC du 27. 11. 1976, p. 3409). Signature collective à deux d'André Fanac, président, et Gérard Lanz, d'Auswil, à Genève, tous deux membres du conseil; les pouvoirs d'André Fanac sont modifiés en ce sens.

6 mars 1979.

Fondation Hans Wilsdorf (Montres Rolex) Genève, à Genève (FOSC du 17. 2. 1979, p. 525). Les pouvoirs de Jean Malche sont radiés. Alexandre Hay, de Chêne-Bougeries, à Genève, membre du conseil, signe collectivement à trois.

9 mars 1979.

Fondation Max van Berchem, à Genève, promotion de toutes études se rattachant à la civilisation islamique (FOSC du 31. 12. 1977, p. 4154). Les pouvoirs de Marc-Auguste Borgeaud sont radiés.

Jura - Jura - Giura**Bureau de Delémont**

7 mars 1979.

Musée Jurassien, à Delémont (FOSC du 21. 12. 1968, n° 300, p. 2767). Roland Corfu, secrétaire-caissier, est décédé. ses pouvoirs sont éteints. Francis Erard, du Bémont, à Moutier, est nommé vice-président; Jean-Louis Rais, de et à Delémont, conservateur; James Choulat, de Courat, à Delémont, caissier. La fondation est engagée par la signature collective du président ou du vice-président, et du conservateur ou du caissier.

Andere gesetzliche Publikationen**Autres publications légales****Altre pubblicazioni legali****Betriebungsamtliche Bekanntmachung**

Gemäss Art. 276² und 69 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs werden hiermit dem Schuldner die nachstehend widergegebenen Betriebungsurkunden durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt:

A. Arresturkunde

(Arrest Nr. 219/78 vom 3./12. Oktober 1976)

Schuldner: Bundesrepublik Nigeria, vertreten durch das Verteidigungsministerium.

Gläubiger: Panta AG, Stockerstrasse 50, 8002 Zürich.

Forderungssumme: Fr. 5924 818.05 nebst Zins zu 5% seit 15. Juni 1977 und Verfahrenskosten.

Forderungsgrund: Verlustbescheinigung aus Betreibung Nr. 3580 vom 15. Juni 1977 des Betreibungsamtes Zürich I und Zahlungsbefehl vom 17. Januar 1978.

Arrestgrund: Art. 271 Ziff. 4 SchKG.

Arrestgegenstand: Gegenwärtige und zukünftige Vermögenswerte aller Art des Schuldners beim Schweizerischen Bankverein, Hauptst. Aeschenvorstadt I und Gartenstrasse 9, Basel, wie:

- Kontokorrentguthaben
- Wertschriftendepots inkl. des rechnerischen Anteils an sammelverwalteten Titeln
- Gold- und Devisenbestände inkl. Währungsreserven, also auch Sonderziehungsrechte
- Forderungen aller Art, auch solche aus eröffneten Krediten, insbesondere die noch nicht beanspruchten Beträge aus dem Kredit vom 16. Januar 1978
- Inhalt von Schrankfächern
- Bestände von Nummern- oder sonstige verschlüsselten Konten
- Guthaben, die zur Deckung von Verpflichtungen aus Akkreditiven dienen, evtl. Warenpanie, die Gegenstand von Akkreditiven sind, sowie zukünftige Ansprüche auf Warenpanie oder zukünftige Forderungen als Begünstigte aus Akkreditiven

in eigenem oder fremden Namen

- der Bundesrepublik Nigeria oder eines ihrer Ministerien
- der Nigerianischen Central Bank
- Dritter, von denen die Bank weiss oder wissen muss, dass sie Vermögenswerte der Bundesrepublik Nigeria oder der durch diesen Arrest erfassten Körperschaften verwalten.

deponiert im Namen oder für Rechnung des Schuldners, bis zur Deckung von Fr. 7 000 000.-

B. Zahlungsbefehl Nr. 24081 vom 20. Oktober 1978

(In Prosekution zu Arrest Nr. 219/78 vom 3./12. Oktober 1976)

Schuldner: Bundesrepublik Nigeria, vertreten durch das Verteidigungsministerium und die Nigerianische Zentralbank Lagos/Nigeria.

Gläubiger: Panta AG, Stockerstrasse 50, 8002 Zürich.

Forderung: Fr. 5924 818.05 nebst Zins zu 5% seit 15. Juni 1977 zuzüglich Arrest-, Betreibungs- und Publikationskosten.

Forderungsgrund: Verlustbescheinigung aus Betreibung Nr. 3580 vom 15. Juni 1977 des Betreibungsamtes Zürich I sowie Arrestbefehl Nr. 219/78 Basel-Stadt.

Der Schuldner wird aufgefordert, den Gläubiger für die angegebene Forderung samt Arrest-, Betreibungs- und Publikationskosten zu befriedigen. Will der Schuldner die Forderung oder einen Teil derselben oder das Recht, sie auf dem Betreibungsweg geltend zu machen, bestreiten, so hat er dies innert 20 Tagen seit Publikation dieses Zahlungsbefehls dem unterzeichneten Betreibungsamt mündlich oder schriftlich zu erklären (Rechtsvorschlag zu erheben).

Wird die Forderung nur zum Teil bestritten, so ist entweder der bestrittene oder der anerkannte Betrag ziffernmäßig genau anzugeben, widrigenfalls der Rechtsvorschlag als nicht erfolgt betrachtet wird. Sollte der Schuldner dem Zahlungsbefehl nicht nachkommen, so kann der Gläubiger nach Ablauf von 30 Tagen seit Publikation desselben die Fortsetzung der Betreibung verlangen.

4001 Basel, den 17. März 1979

Betreibungsamt Basel-Stadt